

CD 4	Track 11	Situation 8	Imaginez ...
	Track 12	Situation 8	D'abord, un peu de vocabulaire
	Track 13	Situation 8	Ecoutez le dialogue
	Track 14	Situation 8	Exercice un
	Track 15	Situation 8	Exercice deux
	Track 16	Situation 8	Exercice trois
	Track 17	Situation 8	Exercice quatre
	Track 18	Situation 8	Exercice cinq : Prononciation
	Track 19	Situation 8	Exercice six : Vocabulaire
	Track 20	Situation 8	Exercice sept : Conversation

Dialog mit deutscher Übersetzung

Y = Yann, C = Céline

Y Ecoute ça, Céline:

« Quartier Gambetta. Particulier loue trois pièces, clair et calme, soixante-quinze mètres carrés, 3^e étage, ascenseur, salle de séjour parquet, cuisine équipée, chambres avec grands placards, salle de bain, WC séparés, petit balcon, digicode. Bus et commerces à proximité, 1300 €, charges comprises. Colocation possible. »

C Ça a l'air super. Trois pièces. C'est exactement ce qu'on cherche.

Y C'est vrai. J'aurai enfin un bureau à moi. J'y mettrai mon ordinateur, mes classeurs et tous mes livres.

C Nous n'aurons pas de chambre d'amis, alors ?

Y Mais si. Nous installerons le canapé-lit dans « mon » bureau.

C Et qu'est-ce qu'on mettra dans la salle de séjour ?

Y Eh bien on y mettra ... je ne sais pas moi ... on verra bien.

C Quartier Gambetta. C'est tout près de l'agence. Au bureau, j'y serai en cinq minutes à pied. Donc, nous n'aurons plus besoin de voiture. Nous ferons des économies et moi, je ferai un peu de sport.

Y On pourra manger sur le balcon. J'y ferai aussi pousser quelques fleurs et pourquoi pas quelques légumes ? Des tomates, oui, j'y planterai des tomates.

C Il y a même un ascenseur. Quel luxe !

Hör mal (zu) Céline:

„Gambetta-Viertel. Von Privat zu vermieten: Dreizimmerwohnung, hell und ruhig, 75m², 3. Stock, Fahrstuhl, Wohnzimmer mit Parkett, eingerichtete Küche, Schlafzimmer mit großen eingebauten Schränken, Bad, separate Toiletten, kleiner Balkon, elektronischer Türcode, Bus und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, 1300 € inklusive Nebenkosten. Wohngemeinschaft möglich.“

Hört sich super an. Drei Zimmer. Das ist genau das, was wir suchen.

Das stimmt. Ich werde endlich ein eigenes Arbeitszimmer haben. Ich werde dort meinen Computer, meine Aktenordner und alle meine Bücher unterbringen.

Wir werden also kein Gästezimmer haben?

Doch. Wir werden das Bettsofa in „mein“ Arbeitszimmer stellen.

Und ins Wohnzimmer, was werden wir dort hinstellen?

Da stellen wir ... ich weiß nicht ... wir werden sehen.

Gambetta-Viertel. Es ist ganz in der Nähe der Agentur. Ich werde zu Fuß in fünf Minuten dort sein. Wir werden also kein Auto mehr brauchen. Wir werden sparen und ich werde ein bisschen Sport machen.

Wir werden auf dem Balkon essen können. Dort werde ich auch ein paar Blumen pflanzen und, warum nicht, ein bisschen Gemüse. Tomaten, ja, ich werde Tomaten pflanzen.

Es gibt sogar einen Fahrstuhl. So ein Luxus!

- Y *Tu ne trouves pas que c'est un peu cher, mille trois cents euros pour soixante-quinze mètres carrés ?*
 C *Si, c'est un peu cher. C'est même très cher. S'il le faut, tu feras quelques heures supplémentaires.*
 Y *Alors ça, pas question !*
 C *Tu téléphones ?*
 Y *Non, je téléphonerai demain.*
 C *Et s'il est pris ?*
 Y *Eh bien, s'il est pris, nous en trouverons un autre.*
- Findest du nicht, dass 1300 € für 75m² ein bisschen teuer ist?
 Doch, es ist ein bisschen teuer. Es ist sogar sehr teuer. Wenn es sein muss, wirst du einige Überstunden machen.
 Kommt nicht in Frage!
 Rufst du an?
 Nein, ich werde morgen anrufen.
 Und wenn sie weg ist?
 Wenn sie weg ist, werden wir eine andere finden.

Erklärungen zu Grammatik und Sprachgebrauch

1 Wohnungsanzeigen verstehen

In Immobilien-Anzeigen können Sie folgende Abkürzungen lesen: *F1, T1, T2, T3 ...*

F1 bezeichnet eine Einzimmerwohnung (*un studio*) mit getrennter Küche.

Bei den Bezeichnungen *T1, T2, T3 ...* gibt die Zahl nach dem *T* die Zahl der Zimmer an (Küche und Bad ausgenommen).

2 Die einfache Zukunft (*le futur simple*)

téléphoner		anrufen
<i>je</i>	<i>téléphonerai</i>	ich werde anrufen
<i>tu</i>	<i>téléphoneras</i>	du wirst anrufen
<i>il / elle</i>	<i>téléphonera</i>	er / sie wird anrufen
<i>on</i>	<i>téléphonera</i>	man wird / wir werden anrufen
<i>nous</i>	<i>téléphonerons</i>	wir werden anrufen
<i>vous</i>	<i>téléphonerez</i>	ihr werdet / Sie werden anrufen
<i>ils / elles</i>	<i>téléphoneront</i>	sie werden anrufen

Beachten Sie:

Die Endungen (fett) gelten für alle Verben. Sie werden in der Regel an den Infinitiv des jeweiligen Verbs angehängt. Verben auf *-(d)re* verlieren das *-e*:

- travailler* → *je travaillerai*
finir → *je finirai*
dormir → *je dormirai*
prendre → *je prendrai*
lire → *je lirai*

Folgende Verben haben einen unregelmäßigen Futur-Stamm:

Infinitiv	Futur	
<i>avoir</i>	<i>j'aurai</i>	ich werde haben
<i>aller</i>	<i>j'irai</i>	ich werde gehen / fahren
<i>devoir</i>	<i>je devrai</i>	ich werde müssen
<i>être</i>	<i>je serai</i>	ich werde sein
<i>faire</i>	<i>je ferai</i>	ich werde machen
<i>pouvoir</i>	<i>je pourrai</i>	ich werde können
<i>venir</i>	<i>je viendrai</i>	ich werde kommen
<i>voir</i>	<i>je verrai</i>	ich werde sehen

Futur simple und **futur composé** (siehe Situation 2) werden beide für zukünftige Handlungen und Geschehnisse verwendet und sind in den meisten Fällen austauschbar:

J'aurai enfin un bureau à moi. / Je vais enfin avoir un bureau à moi. Ich werde endlich ein eigenes Arbeitszimmer haben.

Bei Vorhersagen wie z. B. Wettervorhersagen oder Horoskopen wird meist das *futur simple* verwendet, das einer Aussage mehr Gewicht verleiht. Durch den Gebrauch der einfachen Zukunft werden die Pläne von Céline und Yann greifbarer, Zweifel werden nicht zugelassen. Die Zukunft scheint ganz sicher zu sein.

On pourra manger sur le balcon.

Wir werden auf dem Balkon essen können.

3 Das Pronomen y

Das Pronomen *y* vertritt

→ eine Ortsangabe, die durch Präpositionen wie *à, en, sur, dans* oder *chez* eingeführt wurde. In diesem Fall entspricht *y* den deutschen Adverbialpronomen *dort / dorthin, darauf, darin* usw.

Au bureau, j'y serai en cinq minutes à pied.

Ich werde zu Fuß in fünf Minuten **dort** sein.

Tu vas en ville ce matin ?

Fährst du heute Morgen in die Stadt?

– *Oui, j'y vais.*

– Ja, ich fahre **hin**.

→ Ergänzungen mit *à*:

penser à

denken an

Je pense souvent à ce film.

Ich denke oft an diesen Film.

– *Moi aussi, j'y pense souvent.*

– Ich denke auch oft **daran**.

4 Der reale Bedingungssatz mit *si* (wenn)

S'il le faut, tu feras quelques heures supplémentaires.

Wenn es sein muss, wirst du einige Überstunden machen.

S'il est pris, nous en trouverons un autre.

Wenn sie weg ist, werden wir eine andere finden.

Der reale Bedingungssatz bezieht sich auf die Gegenwart oder die Zukunft: Die Bedingung kann erfüllt werden.

Beachten Sie:

Im Französischen steht im Hauptsatz in der Regel Futur, im Deutschen Futur oder Präsens.